

Prüfungen im Fotografenhandwerk für Azubis mit Vertrag ab August 2009

Zwischenprüfung

Zwischenprüfung zur Mitte des vierten Ausbildungshalbjahres
Zwischenprüfung im Prüfungsbereich fotografische Arbeitsprozesse

Der Prüfling soll Aufgaben schriftlich bearbeiten. (90 Min.)

Der Prüfling soll eine Arbeitsaufgabe durchführen (120 Min.)

Der Prüfling soll als Arbeitsaufgabe a) einen Aufnahmeentwurf erstellen, Arbeitsschritte festlegen, b) die Aufnahme anfertigen und c) diese digital bearbeiten. Hierzu wählt er aus vorgegebenen Aufgaben eine aus.

Der Prüfling soll nachweisen, dass er

- a) Aufnahmeentwürfe erstellen und Arbeitsschritte festlegen,
- b) Licht setzen,
- c) fotografische Aufnahmegeräte handhaben,
- d) Belichtungen durchführen,
- e) Bilddaten bearbeiten,
- f) fotografische Ausgabegeräte handhaben sowie
- g) Maßnahmen zur Arbeitsorganisation, zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit, zum Umweltschutz, zur Wirtschaftlichkeit und zur Qualitätssicherung berücksichtigen kann;

Gesellenprüfung

Ausbildungsschwerpunkte

- A. Porträtfotografie,
- B. Produktfotografie,
- C. Industrie- und Architekturfotografie oder
- D. Wissenschaftsfotografie.

Die Gesellenprüfung besteht aus den Prüfungsbereichen:

- 1. Ausführung fotografischer Aufträge, Zeitrahmen: 20 Std. in max. 14 Tagen
- 2. Anwendung fotografischer Prozesse, Zeitrahmen: 90 Min.
- 3. Darstellung und Analyse fotografischer Prozesse, Zeitrahmen: 240 Min.
- 4. Wirtschafts- und Sozialkunde, Zeitrahmen: 60 Min.

Praxis Gewicht: 60% (35% + 25%)

Prüfungsbereich 1 (Ausführen fotografischer Aufträge) 35%				
a) Ausführen eines fotografischen Auftrags nach Vorgabe im gewählten Schwerpunkt.	8,75%	Prüfungsstück	insgesamt 20 Stunden Arbeitszeit	vorab: Konzeption abgeben max. 14 Tage zwischen Bekanntgabe-Abgabe
b) Ausführen eines fotografischen Auftrags nach Vorgabe außerhalb des gewählten Schwerpunktes	8,75%	Prüfungsstück		
c) Anfertigen einer Aufnahmeserie nach eigenem Thema, die aus mindestens drei Aufnahmen besteht, Ergebnis-Präsentation. Dem Prüfungsausschuss ist VOR Durchführung hierfür eine Bildkonzeption mit Angabe des Verwendungszwecks vorzulegen.	17,5%	Prüfungsstück Konzeption vorab, Präsentation (max. 15 Min.)		
Prüfungsbereich 2 (Anwendung fotografischer Prozesse) 25%				
d) Anfertigen einer Aufnahme einschließlich Bildbearbeitung nach Vorgabe im gewählten Schwerpunkt.	25%	Arbeitsaufgabe/Arbeitsprobe	90 Min.	

Zeitaufwand Präsentationen: (15 Min. + Rüstzeit) mal Anzahl Prüflinge!

Theorie Gewicht: 40% (30% + 10%)

Prüfungsbereich 3 (Darstellung u. Analyse fotogr. Prozesse) 30%	
der Prüfling soll schriftlich fallbezogene Aufgaben bearbeiten; die Prüfungszeit beträgt vier Stunden.	
Prüfungsbereich 4 (Wirtschafts- und Sozialkunde) 10%	
der Prüfling soll schriftlich praxisbezogene Aufgaben bearbeiten; die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten.	

Bestandene Prüfung, wenn

- 1. Gesamtergebnis mindestens „ausreichend“ (Theorie & Praxis),
- 2. Leistungen innerhalb des Prüfungsbereichs 2, "Anwendung fot. Prozesse", mindestens „ausreichend“,
- 3. Leistungen in zwei der übrigen drei Prüfungsbereiche (1, 3, 4) mindestens „ausreichend“,
- 4. Leistungen in keinem Prüfungsbereich „ungenügend“ (entspricht Note 6)

Ergebnis in einem Bereich aus 1, 3, 4 darf "mangelhaft" (Note 5) sein.

Mündliche Prüfung: Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten Prüfungsbereiche, in denen Prüfungsleistungen mit eigener Anforderung und Gewichtung schriftlich zu erbringen sind, durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn dies für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann. Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbereich sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis von 2 : 1 zu gewichten.

Berufsausbildungsverhältnisse, die bei Inkrafttreten dieser Verordnung bestehen, können unter Anrechnung der bisher zurückgelegten Ausbildungszeit nach den Vorschriften dieser Verordnung fortgesetzt werden, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren.